

Meister Anton Pilgram

Selbstbildnis unter der Kanzel im Stephandom zu Wien

Dem HERRN zum Preis, wie selb zur Ehr,
schau ich aus meiner Luten her.
Halt noch den Zirkel in der Hand,
als da ich hab voll Bier und Pracht
die Lepp und Kanzel hie gemacht
mit allem Fleiß und auch Belust,
recht als ein redliche Meisterstück.
Möget mein Sach mit Kunst beschn:
Die Kunst muetz durch das Handwerk gehn!
Dem Geist, er sei so löha wie zier,
gestrenger Geist die Fägel löhe,
auf daß der Stein, sonst nit gewillt,
sich füg in ein erleucht Weibild,
das angeblickt ohn Born und Haß

den ewigen Odem merken laßt.
Mit Reden ist nit viel getan,
wad jeder Meister, was er kann,
und druck sich, wie ich selb im Buch
getrenlich den fern Zeiten ein.
Darum macht er offentlich
die Welle, so die feine Kunst
dem spaten Nachkehr, er mach
zu Flug und in die Luft zu gehn.
Der steht wie ein Stein, er steht
auf die Welt, er steht in der
und ich, er steht in der Welt,
er steht in der Welt, er steht
zum Preis, wie selb zur Ehr,
schau ich aus meiner Luten her.

Schnitzwerk

Mit Schatten grau und Flammen
das Leben hie und dort der Zeit,
und Erd und Himmel, schneid
zum Lob besinnend, wie ein
und mit Gestalten aus dem
und Bildern sinnevoll und
und durch und durch, er
so liegt die Welt in der
so steht die Welt in der
der Welt, er steht in der
er steht in der Welt, er
er steht in der Welt, er
er steht in der Welt, er

mit Schatten grau und Flammen
das Leben hie und dort der Zeit,
und Erd und Himmel, schneid
zum Lob besinnend, wie ein
und mit Gestalten aus dem
und Bildern sinnevoll und
und durch und durch, er
so liegt die Welt in der
so steht die Welt in der
der Welt, er steht in der
er steht in der Welt, er
er steht in der Welt, er
er steht in der Welt, er

Herr Walther von der Vogelweide

Zur Miniatur der Manessischen Handschrift

Herr von der Vogelweide,
o Walther, Knabengleich,
so zart im Joltenkleide
und schweren Sinnes reich.

Das Haupt seitab gezogen,
geschmiegt in schmale Hand,
daß Knie zu Ellenbogen
und Traum zu Liede fand:

Das Schwert an deiner Seiten
ist dir wohl viel zu schwer.
Für Zucht und Maß zu streiten,
taugt Wort und Fiedel mehr.

Die Blumen die zu Fäßen
blühen auf im deutschen Mai.
Du hast uns hold gemiesen,
was Art die unsre sei.

Es steigt in leichtem Schweben
vom Schwertknauf auf das Lied,
daß es uns Einsalt gebe
und able das Gebiät —

Daß es uns spät begleite
und wasche durch die Zeit:
Nach Unkast, Gram und Streite,
die deutsche Menschlichkeit!

Der Wagen

6. Herr Walther von der Vogelweide

Meister Anton Pilgram

Selbstbildnis unter der Kanzel im Stephansdom zu Wien

W. Popping

Gewichtig (♩ = 56)

mf

Sopran

Alt

Tenor

Baß I

Baß 2

Dem HERRN zum Preis, mir selbst zu

Dem HERRN, zum Preis, mir selbst zu

Dem HERRN zum Preis, dem HERRN zum Preis, mir selbst zu

Dem HERRN zum Preis, mir selbst zu

Dem HERRN zum Preis, mir selbst zu

Ich schau aus meiner Luken her.

Ich schau ich aus meiner Luken her.

Ehr, Ich schau ich aus meiner Luken her.

Ehr, Ich schau ich aus meiner Luken her.

Ehr, Ich schau ich aus meiner Luken her.

$\text{♩} = 48$

f

Halt noch den Bier - kel in der Hand, dar - mit ich gfu - den Zug und
 Halt noch den Bier - kel in der Hand, dar - mit ich gfu - den Zug und
 Halt noch den Bier - kel in der Hand, dar - mit ich
 Halt noch den Bier - kel in der Hand, dar - mit
 Halt noch den Bier - kel in der Hand,

mf

Kant, als da ich sah voll Bier und Kan - zel hin ge -
 Kant, als da ich sah voll Bier und Kan - zel hin ge -
 Kant, als da ich sah voll Bier und Kan - zel ge -
 Kant, als da ich sah voll Bier und Kan - zel ge -
 als sah voll Bier und Kan - zel hin ge -

mf

mit al - lem Fleiß und auch Ge - lück,
 mit al - lem Fleiß und auch Ge - lück,
 mit Fleiß und auch Ge - lück,
 macht mit Fleiß und auch Ge - lück, recht
 macht mit Fleiß und auch Ge - lück, recht

$\text{♩} = 48$ *p*

recht als ein red - liches Mei - ster - stück. No - get mein Sach mit Kunst be -

recht als ein red - liches Mei - ster - stück. No - get mein Sach mit Kunst

als ein Mei - ster - stück.

als ein red - liches Mei - ster - stück.

als ein red - liches Mei - ster - stück.

$\text{♩} = 44$ *ein wenig zögernd*

sehn: Die Kunst recht gehn

— se - seh'n: Die Kunst recht gehn

Die Kunst recht gehn

mf *betont* ($\text{♩} = 44$)

führe wie hier, ge - stren - ger Griff die Bü - gel führe.

führe wie hier, ge - stren - ger Griff die Bü - gel führe,

Dem Geist, so führe wie hier, ge - stren - ger Griff die Bü - gel führe.

Dem Geist, ge - stren - ger Griff die Bü - gel führe.

mp

auf daß der Stein, sonst nit ge = willt, sich füg in ein er =

auf daß der Stein, sonst nit ge = : willt, sich füg in ein er =

auf daß der Stein, sonst nit ge = : willt, sich

auf daß der Stein, sonst nit ge = willt, sich

ganz wenig drängen

im Zeit (♩=44)

leucht Ge = ge = blickt ohn

leucht Ge bild, an = ge = blickt ohn Horn

ein Ge das an = = = ge =

füg in ein Ge = blickt das an = ge = blickt ohn

in er Ge bild, das an = = = ge =

wenig im Zeit (♩=48)

♩=44

Hast den ew = gen D = dem

und Hast den ew = = gen D = = dem mer =

mf blickt ohn Horn und Hast den ew = = gen D = dem

Horn und Hast den ew = = gen D = dem mer = = fen

blickt ohn Horn und Hast den ew = = = gen D = = dem

f

mer = fen laßt. Mit Re = den ist nit viel ge = = fan,

mer = fen laßt. Mit Re = den ist nit viel ge = = fan,

mer = fen laßt. Mit Re = den ist nit viel ge = = fan,

laßt. Mit Re = den ist nit fan

mer = fen laßt. Mit Re = den ist fan,

mf *etwas langsamer (♩ = 50)*

wäg je = der Mel = = = ster, er und druck sich wie ich

wäg je = der Mel = = = ster, was er kam, und druck sich wie ich

wäg je = der Mel = = = ster, was er kam, und druck sich wie ich

wäg je = der Mel = = = ster, was er kam, und druck sich wie ich

wäg je = der Mel = = = ster, was er kam, und druck sich wie ich

wäg je = der Mel = = = ster, was er kam, und druck sich wie ich

im 2. maB *ein wenig zögern*

im Stein, ge = freu = lich den fern Bei = = ten ein.

selb im Stein, ge = freu = lich den fern Bei = = ten ein.

selb im Stein, ge = freu = lich den fern Bei = ten ein. Dar =

selb im Stein, ge = freu = lich den fern Bei = ten ein. Dar =

selb im Stein, ge = freu = lich den fern Bei = ten ein. Dar =

im Zeitmaß

P

Die

mp

Dar = in = ne macht er of = fen = bar die Wei = = le, so die sei = ne war, die Wei = =

in = = ne macht er of = fen = bar die

In = = ne macht er of = fen = bar die

in = = ne macht er of = fen = bar die

mp

Wei = = = = = le, sei = ne spa = ten Nach = = = fahr,

= = le, so die sei = = dem = = ten Nach = fahr,

dem spa = ten Nach = = = fahr,

her vor dem spa = ten Nach = = = fahr,

Wei = = = = = die sei = ne war, dem spa = ten Nach = = = fahr,

reich, zu Nuß und man = = = ni = chem Ver = gleich.

arm und reich, zu Nuß und man = ni = chem Ver = gleich.

arm und reich, zu Nuß und man = ni = chem Ver = = gleich.

arm und reich, zu Nuß und man = ni = chem Ver = gleich.

arm und reich, zu Nuß und man = ni = chem Ver = = gleich.

betont (♩ = 44)

beruhigen. - ♩ = 42
mf

Der sie = = = het mit ge = = trö = stem Blick auf die = fer Bei = te

Der sie = = = het mit ge = = trö = stem Blick auf die = fer Bei = te

Der sie = = = het mit ge = = trö = stem Blick auf die = fer Bei = te

Der sie = = = het mit ge = = trö = stem Blick auf die = fer Bei = te

Der sie = = = het mit ge = = trö = stem Blick auf die = fer Bei = te

mp

Wert zu = rück und schaf = = = fets

Wert zu = rück, auf die = fer Bei Wert zu = rück und schaf = = = fets

Wert zu = rück und schaf = = = fets

Wert zu = rück und schaf = = = fets

Wert zu = rück und schaf = = = fets

sub au - spi - ci - o ae - ter - ni - ta - - - tis e = = ben = =

sub au - spi - ci - o ae - ter - ni - ta - - - tis e = = ben = =

sub au - spi - ci - o ae - ter - ni - ta - - - tis e = = ben = = fo.

sub au - spi - ci - o ae - ter - ni - ta - - - tis e = = ben = = fo.

sub au - spi - ci - o ae - ter - ni - ta - - - tis.